

Liebe Eltern,

noch erinnern uns die Fenstersterne und der Weihnachtsbaum an unseren Basar, mit dem wir die Adventszeit am vergangenen Samstag wieder einmal stimmungsvoll und gemeinsam mit vielen Besuchern eingeleitet haben. Am Lagerfeuer im Hof trafen sich zum Beispiel Groß und Klein, um gemeinsam Stockbrote zu backen und dabei mal nachdenklich, mal träumerisch und doch immer achtsam auf ihre Stöcke über dem Flammen zu schauen. Jetzt ist aber wieder ein Stück mehr vom Advents-Alltag in die Schule eingekehrt und in der Hoffnung, dass auch bei Ihnen alles in ruhigeren Bahnen verläuft, möchte sich der **Basarkreis** bei allen Mitwirkenden und Spendern **von ganzem Herzen bedanken**. Unserer Ansicht nach ist es wieder gelungen, gemeinsam einen Adventsbasar auf die Beine zu stellen, der seinesgleichen in der Schullandschaft von Thüringen sucht. Auch finanziell war der Basar wieder ein Erfolg und ohne genaue Zahlen lässt sich schon sagen, dass wir das Ergebnis von letzten Jahr noch leicht überboten haben. Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

Die Mitglieder des Basarkreises

Im Gartenbaukeller ging es beim Kranzbinden wieder sehr turbulent zu, sodass Frau Bögel-Schreiber, Frau Ehrlich, Herr Ehms und ich alle Hände voll zu tun hatten. Danke den lieben langjährigen Mitstreitern. So mancher, der gekommen war, band seinen ersten Kranz und war auf das Ergebnis sehr stolz. Wir hatten diesmal reichlich Material zum Binden vorrätig, weil wir etwas Nordmantanne hinzugekauft hatten. Die Reste werden in dieser Woche von den Gartenbauschülern zu Girlanden gebunden und können dann vielleicht noch das eine oder andere Fenster bei Ihnen zu Hause schmücken. **Ein ganz großes Dankeschön allen Eltern**, die uns auch in diesem Jahr so reichlich mit Nadelgehölzen und allerlei Naturschätzen zum Verzieren geholfen haben. Das Schneiden, Pflücken und Sammeln im Wald oder im Garten braucht ja schließlich auch seine Zeit!

Der Gartenelternkreis ist gewachsen und neben dem Kern um Herrn Brandl, Herrn Fritz, Frau Kersten und Frau Zimmermann gehören seit kurzem auch Eltern der 4. Klasse sowie die drei „Bienenbetreuer“ dazu. Nach Möglichkeit treffen wir uns alle zu einer adventlichen Zusammenkunft am **Donnerstag, dem 08.12.16, um 15.00 Uhr** vor dem Gartenbauraum. Ich freue mich auf Euch!

Marion Wendt

Was Begeisterung bewirken kann, durften Herr Schmädicke und ich vor zwei Wochen erleben: Am 19.11.2016 trafen sich in unserer Schule die **Religionslehrer** aus Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen. Von den mindestens 60 Waldorflern, die in der Region den Freien Religionsunterricht erteilen, waren zwar nur elf angereist, aber trotzdem hatten wir eine schöne Tagung. Begeisterung bescherte uns ein „**Wanderaltar**“. An den meisten „alten“ Waldorfschulen finden regelmäßig **Andachtsfeiern** statt, wie sie R. Steiner für die Schulen konzipiert hatte, um dem Religionsunterricht eine tiefere Basis zu verleihen. Auch unsere Religionslehretreffen sollten mit einer solchen Andachtsfeier beginnen. Aber nicht alle Schulen verfügen über einen solchen Altar, der für diese Feiern benötigt wird und dessen Größe und Gestalt genau festgelegt ist. Daraus entstand die vielleicht verrückte Idee: „Wir müssten eine Art Wanderaltar haben“, woraufhin jemand entgegnete: „Der müsste aber in einen Koffer passen.“ - Einen echten Bastler reizen nun **gerade die verrückten Ideen**, so ging es jedenfalls dem Kollegen aus Kreuzberg. Der Gedanke, einen solchen Altar zu entwerfen und auch zu bauen, ließ ihn nicht eher los, bis er es geschafft hatte. Der Kollege baute aus lauter Lust und Liebe, aus purem Handwerkerehrgeiz, eben aus Begeisterung, diesen wunderbaren Altar, der allen Vorgaben genau entspricht und sich tatsächlich so zerlegen lässt, dass er in einem mittelgroßen Koffer Platz findet. Wir Tagungsteilnehmer durften bestaunen, welch enormes handwerkliches Geschick in dem Altar steckte. (Ich wünschte mir in dem Moment, unser Michael Müller wäre dabei gewesen, weil er als hervorragender Handwerker die Qualität dieser Arbeit erst richtig hätte würdigen können. Haben Sie sich übrigens schon einmal den **neuen Schaukasten** auf der Straße angesehen, den er gebaut hat?) An dem Samstag wurden wir also Zeuge zweier gewissermaßen historischer Ereignisse: Zum einen wurde der neue Wanderaltar bei uns eingeweiht, zum anderen war dies für unsere Schule die **erste Opferfeier**. Ob und wann es vielleicht weitere gibt, wird sich zeigen.

Jetzt haben wir aber erst einmal noch knapp drei hoffentlich gut erfüllte Schulwochen vor Weihnachten, in denen auch noch einiges passieren wird: Am nächsten Dienstag kommt z. B. der Bischof Nikolaus von Myra zu uns in die Unterstufenklassen. Außerdem werden uns in dieser Woche einige Lehrerstudenten besuchen und im Unterricht hospitieren. Am Dienstag, dem 13. Dezember, führt dann die 5. Klasse ihr Klassenspiel „Gilgamesch“ auf und an den letzten beiden Schultagen, dem 21. und 22. Dezember, wird es wahrscheinlich wieder das „Christgeburtsspiel“ geben. Unsere Waldorfweihnachtsferien sind in diesem Jahr außerdem länger als der Thüringer Ferienplan vorsieht: Der erste Schultag im Neuen Jahr 2017 ist der 9. Januar.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventswoche!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Dringender Aufruf! Die **Oberuferer Weihnachtsspiele** gehen auf die Donauschwaben zurück, die im 18. und 19. Jahrhundert in ihren „Ulmer Schachteln“ die Donau hinabschipperten und sich in der heutigen Slowakei, in Ungarn und Rumänien ansiedelten. In Oberufer, bei Pressburg (Bratislava) pflegten sie in der besonderen Sprachinsel-Situation ihr deutsches Brauchtum und spielten die alten Weihnachtsspiele, deren Texte sie mündlich weitergaben. Erst der österreichische Literaturwissenschaftler Karl Julius Schröer schrieb sie 1858 nach Gehör auf und gab die Texte erstmalig in Buchform heraus. Der alttümliche schwäbisch-österreichische Dialekt, der so heute nirgends mehr gesprochen wird, vermittelt schön den volkstümlichen Charakter dieser Spiele, die heute mit Sicherheit längst in Vergessenheit geraten wären, wenn nicht R. Steiner als ehemaliger Schüler Schröers Gefallen daran gefunden hätte. Auf seine Anregung hin werden die Spiele nun seit über neunzig Jahren in den Gemeinden der Christengemeinschaft und an vielen Waldorfeinrichtungen gespielt, *sofern es Menschen gibt, die das wollen*. Diese Menschen sind aber nicht mehr so leicht zu finden. So **sucht** die Spielkumpanei der Christengemeinschaft dringend noch **Mitspieler für das Oberuferer Dreikönigspiel**. Aus eigener Mitspiel- Erfahrung kann ich versprechen, dass man während der Proben und der Aufführungen tief erfüllende und beglückende Momente erleben kann. Interessierte melden sich bitte **dringend** bei mir unter **213741**. Ich würde Sie/Euch dann an die Spielleiter „weiterleiten“.

Herzliche Grüße!

J.O.B.

Schönes, seltenes Klavier der Marke Geyer mit wenig Platzbedarf (Breite 140, cm Tiefe 52 cm, Höhe 100 cm), im Klavierhandel gekauft, dann kaum benutzt, **zu verkaufen**. (VB 800 €) Zu erfragen unter Tel. 03644/514668

Heidi Fäth

Ein- oder Zweiraumwohnung in Jena von ruhiger Mieterin baldmöglichst gesucht. Angebote bitte unter Tel. 0151-23307671

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 05.12.	Salat, Weizenspirelli mit Tomatensoße, Obst	Donnerstag, 08.12.	Salat, Chili con carne mit Reis, Obst Veg.: Chili sin carne
Dienstag, 06.12.	Linsensuppe mit Weizenbrötchen, Quarkspeise	Freitag, 09.12.	Kürbissuppe, Grießbrei mit Zimtucker, Mäpfelus
Mittwoch, 07.12.	Möhrensalat, Kartoffelauflauf, Obst		

Termine:

Di	13.12.16	17.00 Uhr Klassenspiel der 5. Klasse: „Gilgamesch“
Sa	17.12.16	19.30 Uhr Paradeis- und Christgeburtsspiel in der CG, Markuskirche
So	18.12.16	15.30 und 19.30 Uhr Paradeis- und Christgeburtsspiel in der CG, Markuskirche
Do	22.12.16	letzter Schultag vor Weihnachten
Mo	09.01.17	erster Schultag im Neuen Jahr
Woche	16.-20.01.17	Aufnahmewoche für Kinder der neuen 1. Klasse bzw. der Sonnenklasse
Mi	18.01.16	20.00 Uhr Elternrat in der Hortcafeteria
Di	24.01.17	20.00 Uhr 3. Informationsabend zu den Themen: Oberstufe, Schulabschlüsse und Schulstruktur
Do	02.02.17	ab 16.00 Uhr Elternsprechtage (bitte langfristig Termine vereinbaren)